

Chronik 50 Jahre WTTV e. V. Sportkreis Lippstadt

Als ich die Aufgabe übernahm, über 50 Jahre Tischtennisport im Kreis Lippstadt zu berichten, war ich mir der Schwere der Aufgabe wohl bewußt. Es gab nur wenige, dazu noch lückenhafte Unterlagen seit der Gründung im Jahre 1947. Diese Aufzeichnungen erheben daher auch keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Bei der kritischen Beurteilung meiner Arbeit bitte ich vorab zu bedenken, daß der eine oder andere sachliche oder zeitliche Fehler, vor allem aus den Anfangsjahren, nicht auszuschließen ist, obwohl ich meine Recherchen so sorgfältig wie nur eben möglich durchgeführt habe. Außerdem konnte die Text- und Bildauswahl bei allem Bemühen um Objektivität letztlich nur subjektiv erfolgen.

So bleibt mir nur noch, all denen ein „Dankeschön“ zu sagen, die mir geholfen haben, diese Chronik des Sportkreises Lippstadt zu erstellen.

Bereits in den Jahren 1933 -1939 wurde im Kreis Lippstadt Tischtennis gespielt; jedoch in erster Linie auf Turnieren, nur wenige Clubmeisterschaftsspiele sind uns bekannt. Einen organisierten Mannschaftswettbewerb, Pokalspiele, Meisterschaftsspiele mit Hin- und Rückserie gab es zu diesem Zeitpunkt noch nicht. Doch ab 1939 begann die Zahl der Vereine und damit auch die der Mannschaften zu wachsen.

Nach Beendigung des Krieges 1945 kehrten nicht alle Sportkameraden zurück, viele waren gefallen oder verschollen. Aber der Mut zum Wiederaufbau war ungebrochen, und es kam zu zahlreichen Neugründungen. Bereits 1946/47 gab es zwei Vereine, in denen Tischtennis gespielt wurde. Es waren die TT-Abteilungen von TuRa Geseke und TV Germania Lippstadt. Ab dem Spieljahr 1947/48 kann man vom organisierten Tischtennisport im Kreis Lippstadt sprechen. Der heutige Bezirk Ostwestfalen/Lippe war in vier Sportkreise unterteilt. Der Kreis Lippstadt spielte im Kreisverband mit den Kreisen Paderborn, Warburg, Höxter, Brilon und Büren. Der TV Germania Lippstadt spielte bereits im Spieljahr 1947/48 in der Bezirksklasse. Erster Kreiswart war Fritz Kirsch, unser Ehrenvorsitzender. Im Spieljahr 1949/50 gab es bereits 9 Vereine mit 21 Mannschaften, die an Meisterschaftsspielen teilnahmen. Ebenso spielten schon 5 Damenmannschaften auf Kreisebene. Zahlreiche Kreiseinzelmeisterschaften in den 50er Jahren fanden in Erwitte statt. Mit der Hellweghalle hatte der TTC Erwitte eine für damalige Verhältnisse ideale Sporthalle. Im Spieljahr 1950/51 stieg TuRa Geseke zur Bezirksklasse auf. Bekannte Turniere aus dieser Zeit, an denen TT-Sportler aus unserem Kreis teilnahmen, waren das Schloßturnier in Neuhaus sowie das Turnier in Wewelsburg mit ca. 600 Teilnehmern und dann im Doppel-K.O.-System. Die Materialien dieser Zeit waren kernige Tischtennisplatten, die mit grüner Farbe selbst gestrichen wurden, wobei „Grün“ nicht immer „Grün“ war. Die Tischtennisplatten wurden in Schreinereien gezimmert und mit stabilen Holzböcken als Untergerüst versehen. Sie waren teilweise so schwer, daß Jugendliche sie nicht aufbauen konnten. Das Schlägermaterial wurde oft aus Sperrholz in Eigenfertigung hergestellt. Wer einen Barna mit Außenrippen besaß, zum damaligen Preis von 3,50 DM, hatte schon etwas Besonderes. Weitere Beläge aus dieser Zeit: Schwamm, Kork und Schaumgummi. Die Bälle, soweit man welche besaß, hatten eine Klebenaut. Häufig sprang der Ball dahin, wo man ihn nicht erwartete. Trotzdem ging es aufwärts.

1951/52 spielten bereits vier Vereine in der Bezirksklasse Staffel III OWL, ebenso in der Serie 1952/53. Für den TTV Schallern, der sich auflöste, wurde der TTC Erwitte Bezirksligist. Der TV Germania Lippstadt stieg als Zweiter der Bezirksklasse in die Bezirksliga OWL auf. 1952 wurde erstmals vom TV Geseke das Westdeutsche Jugendturnier ausgerichtet, ein Turnier, das bis heute Bestand hat. Der Sieger 1953 hieß Dieter Jolk vom TV Germania Lippstadt. In der Siegerliste des zunächst reinen Jugendturniers stehen viele spätere Deutsche Jugend- und Seniorenmeister, u. a. Wenninghoff aus Metelen, Schwaning aus Ochtrup und Hendriksen aus Kleve. Im Vorfeld kam es bei diesem Turnier oft zu Ländervergleichsspielen mit hervorragendem Sport; ein Turnier der ersten Klasse. Es war daher selbstverständlich, daß die besten Jugendlichen des WTTV immer dabei waren.

Auf der ordentlichen Kreistagung am 23.06.1953 löste Hans Stall vom TV Geseke Fritz Kirsch, der sein Amt zur Verfügung stellte, als Kreisvorsitzenden ab. Sportwart wurde Werner Wittler von der DJK Westfalenkraft Lippstadt. Die Bezirkseinzelsekretariate 1954 in Detmold sahen im Mädchen-Einzel erstmals eine Siegerin aus dem Kreis Lippstadt, und zwar Marlene Stöhr vom TV Germania Lippstadt. Sie gewann im gleichen Jahr auch das Turnier in Geseke.

Ab 1960 ging es stetig aufwärts mit den sportlichen Erfolgen. Wenn auch die Mehrzahl unserer Erfolge immer noch im Nachwuchsbereich lag, so spürte man diese Entwicklung langsam aber sicher auch im Damen- und Herrenbereich. 1964/65 spielten bereits 7 Mannschaften auf Verbands- bzw. Bezirksebene. Beim 12. Westdeutschen Jugendturnier in Geseke kamen sogar alle Sieger aus dem Kreis Lippstadt. Ab 1964 beherrschte der Nachwuchs aus unserem Kreis die Titelkämpfe auf Bezirksebene. Spieler wie Herberhold, Wiese, Rauen, Tollwerth, Sternberg, Kubisch, Göke und Heilmann, um nur einige aus der großen Auswahl talentierter Nachwuchsspieler/innen zu nennen, legten den Grundstock für die Erfolge im Seniorenbereich der 70er Jahre. Und schon bald stellten sich auch die ersten Erfolge bei den Damen und Herren ein. Heidi Deifuß und Josef Raulf waren die Ersten, die auf Bezirksebene zu Titeln kamen. Heidi Deifuß wurde sechsmal in Folge Bezirkseinzelsekretarin bei den Damen und darüber hinaus vielfache Meisterin in den Doppelkonkurrenzen; eine Zahl, die nie wieder erreicht wurde. Im Mannschaftssport, Meisterschaft und Pokal, auf Verbands- und Bezirksebene stellten sich weitere Erfolge ein. TV Geseke, LTV Lippstadt und TuS Warstein sammelten Meisterschaften und Pokalsiege wie andere etwa Briefmarken. In der Landesliga spielten die Vereine TTK Anröchte, LTV Lippstadt sowie der TuS Warstein. Mit nur 13 Vereinen war der Kreis Lippstadt der kleinste Sportkreis im Bezirk Ostwestfalen-Lippe. Die Erfolge sind daher umso höher einzuschätzen. Kreisvorsitzender von 1958 bis 1965 war der Sportkamerad Helmut Giese vom TuS Warstein und von 1965 bis 1968 der Sportkamerad Erich Lüke von der DJK Mastholte. Auf Kreisebene gab es noch keine Paßpflicht. Diese wurde erst mit Beginn der Spielzeit 1965/66 unter großen Vorbehalten für den Kreis eingeführt. Die Kreisabgabe für die Vereine betrug 12,-- DM im Jahr und wurde 1965 auf 18,-- DM angehoben. Bezahlt wurde halbjährlich jeweils auf der Kreistagung. Stellvertretender Kreisvorsitzender und Staffelleiter der Herren wurde 1965 Günter Schänker. Die Lippstädter Stadtmeisterschaften, die zunächst nur für Vereine im Stadtgebiet vom LTV Lippstadt ausgerichtet wurden, öffneten sich nun auch für Spieler/innen des WTTV. Der Stellenwert dieses Turniers wurde erheblich gesteigert. Es war bis 1986 ein Turnier der Sonderklasse, und das über 25 Jahre.

Für 25jährige Mitgliedschaft im WTTV wurden die Vereine TV Geseke und LTV Lippstadt im Jahr 1971 durch den Kreisvorsitzenden Horst Petry vom TTK Anröchte mit der Verbandsurkunde geehrt. Horst Petry hatte den Kreisvorsitz 1968 von Erich Lüke übernommen.

In der Spielzeit 1972/73 spielte erstmals eine Mannschaft unseres Kreises in der Oberliga, der höchsten Klasse des Verbandes. Es war die Damenmannschaft des TV Geseke in der Aufstellung Göke, Wiese, Menne, Sternberg; ein großer Erfolg für den TV Geseke und seinen Abteilungsleiter Manfred Walter, der darüber hinaus auch Damenwart des Kreises Lippstadt war. Leider schied er 1972 nach 10jähriger Tätigkeit aus. Nachfolger wurde Friedhelm Bertelt. Jugendwart war Otto Horstkemper. Für die Spielzeit 1972/73 wurde das noch heute aktuelle Jahrbuch und das Rundschreiben für die Vereine eingeführt; zur damaligen Zeit ein absolutes Novum. Unter der Federführung von Horst Petry und der Mitarbeit durch Otto Horstkemper und Günter Schänker wurden in einem Heft alle wichtigen Daten, Spielpläne, Anschriften usw. den Vereinen zur Verfügung gestellt.

1973 spielte die australische Nationalmannschaft der Damen und Herren in Lippstadt gegen den LTV Lippstadt vor einer stattlichen Zuschauerkulisse.

1972 war der TV Geseke Ausrichter der Westdeutschen Schülereinzelschaften, die erste Verbandsmeisterschaft, die im Kreis Lippstadt durchgeführt wurde. Im gleichen Jahr war der TV Geseke auch Ausrichter der Bezirksmeisterschaften. Hans Korstick, der damalige Abteilungsleiter des TV Geseke, war von 1971 bis 1983 Bezirksjugendwart und wurde es nach dem tragischen Tod von Otto Horstkemper im Jahr 1985 erneut. Für 25jährige Mitgliedschaft im WTTV e. V. erhielten die Vereine TTK Anröchte, DJK Erwitte und TuS Warstein die Verbandsurkunde aus der Hand des Kreisvorsitzenden Horst Petry. 1975 stellte Horst Petry aus beruflichen Gründen sein Amt zur Verfügung. Nachfolger wurde Günter Schänker von der DJK Langeneicke. Die Zahl der Vereine stieg von 1968 bis 1975 um 10 Vereine auf 28. Diese Zunahme resultierte aus der Tatsache, daß viele Gemeinden vor der kommunalen Neuordnung Turn- und Sporthallen bauten, sowie von der Popularität des international besonders erfolgreich spielenden Vizeweltmeisters Eberhard Schöler.

1976 wurde Fritz Kirsch für seine Verdienste um den Tischtennisport, sowohl im Verein als auch im Kreis, mit der goldenen Verbandsnadel geehrt. Darüber hinaus erfolgte 1979 die einstimmige Wahl zum Ehrenvorsitzenden unseres Kreises. Der polnische Staatsmeister Sportowy Gliwice gastierte 1977 in Lippstadt und gewann das Freundschaftsspiel gegen den LTV Lippstadt, der sich durch Pedersen (TTC GW Bad Hamm) und Schäfer (Warendorfer SU) verstärkt hatte, erwartungsgemäß mit 9:3. 1979 stellte der Kreis mit Josef Raulf, Alfred Herberhold und Wolfgang Kirsch drei der vier Herren von Ostwestfalen-Lippe für die Westdeutschen Meisterschaften. Hieran zeigte sich die damalige Vormachtstellung im Bezirk OWL. Der LTV Lippstadt und der TTK Anröchte hatten Sparta Prag zu Gast. Dagmar Schulten vom LTV Lippstadt nahm an den Deutschen Jugendmeisterschaften teil; ein toller Erfolg für sie und uns alle. Den größten Erfolg für ihren Verein und den Sportkreis Lippstadt errang die Mädchenmannschaft des LTV Lippstadt in der Aufstellung Dagmar Schulten, Mariele Erdmann, Elke Dittmann und Claudia Kückmann; sie wurden 1978 Westdeutscher Mannschaftsmeister und Pokalsieger. Klaus Tirpitz errang im gleichen Jahr drei Goldmedaillen bei den Deutschen Meisterschaften der Gehörlosen.

Nach 1972 richtete der TV Geseke 1979 erneut die Westdeutschen Schülereinzelschaften aus. Die Damen- und die Herrenmannschaft des LTV Lippstadt stiegen in die Oberliga auf. 1978 trat der Jugendausschuß mit Otto Horstkemper als Jugendwart an der Spitze aufgrund sachlicher Unstimmigkeiten mit dem Kreisvorstand geschlossen zurück. Dieser Rücktritt wurde von allen Verantwortlichen sehr bedauert, da dieser Jugendausschuß für den Nachwuchs unseres Kreises großartige Arbeit geleistet hatte. Neuer Jugendwart wurde Hans Ulrich Arndt.

Die 80er Jahre, zumindest zu Beginn, waren die erfolgreichsten für die Vereine des Kreises; 30 Mannschaften spielten auf Verbands- und Bezirksebene. Insgesamt nahmen 180 Mannschaften am Spielbetrieb teil. Den größten Erfolg, der jemals erreicht wurde, schaffte die Damenmannschaft des LTV Lippstadt in der Aufstellung Schulten, Wortmann, Brannekemper und Erdmann. Diese Mannschaft spielte 1980/81 in der Regionalliga West, der zweithöchsten Spielklasse in Deutschland. Am 22.11.1982 fand in der Lippeschule in Lippstadt eine Ausspielung des JOOLA-Super-Cup statt. Die Spieler Appelgreen, Douglas, Surbeck und Wosik zeigten Tischtennis in Vollendung.

1983 wurde Ulrich Sigge, Spruchauschußvorsitzender des Kreises, in den Bezirksspruchauschuß gewählt. Hans Korstick trat als Bezirksjugendwart zurück, sein Nachfolger wurde Otto Horstkemper. Als Bezirksdamenwart wurde Günter Schänker zum dritten Mal in seinem Amt bestätigt. Ab 1983 ging es dann mit den sportlichen Erfolgen des Kreises bergab. Obwohl noch genügend Mannschaften überregional spielten, so war keine Mannschaft und auch kein Spieler an der Spitze zu finden. Es begann ein mühsamer Neuaufbau im Nachwuchsbereich. Der Kreisvorsitzende Günter Schänker wurde 1985 mit der goldenen Verbandsehrennadel ausgezeichnet. Diese Auszeichnung erhielt Hans Korstick ein Jahr zuvor. Am 19.11.1985 verstarb Otto Horstkemper infolge eines tragischen Verkehrsunfalls.

Die DJK Cappel feierte 1985 ihr 25jähriges Vereinsjubiläum mit einem gelungenen Fest. 1986 fanden die 26. Tischtennismeisterschaften von Lippstadt mit über 600 Teilnehmern zum vorläufig letzten Mal statt. Fritz Dackweiler vom TTK Anröchte wurde Deutscher Vizemeister im Doppel bei den Seniores. Hans Dieter Tollwerth spielte im Behindertensport groß auf und wurde Deutscher Meister im Einzel und Vizemeister im Doppel. Der LTV Lippstadt und der TV Geseke wurden für 40jährige Mitgliedschaft im WTTV mit dem Ehrenteller des Kreises und des Verbandes ausgezeichnet. Der TV Geseke verband sein Jubiläum mit einer gelungenen Sportwoche, an deren Ende ein Festball mit vielen ehemaligen Aktiven stand. 22 Vereine mit 360 Meldungen nahmen an den Kreiseinzelschaften in Anröchte teil. Fritz Kirsch trat nach 40jähriger Tätigkeit als Abteilungsleiter des LTV Lippstadt zurück; sein Nachfolger wurde Bernd Gottwald. Die Herren des LTV Lippstadt schafften wieder den Aufstieg zur Oberliga. 205 Mannschaften aus 30 Vereinen nahmen 1986/87 den Spielbetrieb auf. Dieter Tollwerth wurde mit der Deutschen Mannschaft Weltmeister im Behindertensport. Die beiden einzigen Titel (Jungen und Junioren) bei den Bezirksmeisterschaften holte Juan Urbarri vom LTV Lippstadt. Alle Sieger der Bezirks-Minimeisterschaften 1986/87 in Geseke kamen aus dem Kreis Lippstadt.

Viele Vereine hatten erkannt, daß man nur über die Nachwuchsarbeit den Stillstand, gleichzusetzen mit Rückschritt, stoppen konnte. Elf von 31 Vereinen traten mit der Ausrichtung von Minientscheiden an die Öffentlichkeit, und das mit großem Erfolg. Zahlreiche Spielerinnen und Spieler im Nachwuchsbereich wie auch später bei den Damen und Herren sind über die Minientscheide an unseren Tischtennisport herangeführt worden.

Am 2. Juni 1988 fand in der Dusterwegsporthalle in Lippstadt der „Butterfly Sriver Cup“ statt. Spieler wie Guo Yue Hua (China), Ulf Bengtsson (Schweden), Milan Orlovsky (CSSR) sowie der mehrfache Deutsche Meister Georg Böhm waren in Lippstadt vertreten. Federführend für die Ausrichtung waren Fritz Kirsch und Bernd Gottwald. Sieger dieses hochkarätig besetzten Turniers wurde Georg Böhm vor leider nur 200 Zuschauern.

Die 41. Kreiseinzelmeisterschaften fanden in Geseke statt. Petra Kirsch und Peter Anders, beide vom LTV Lippstadt, gewannen die Damen- bzw. die Herrenklasse. Dieter Tollwerth startete bei den Paralympics in Seoul und belegte mit der Deutschen Mannschaft den dritten Platz.

Bei den Bezirkseinzelmeisterschaften 1988 gab es nur im Nachwuchsbereich zufriedenstellende Plazierungen. TTK Anröchte feierte mit einer Sport- und Festwoche sein 40-jähriges Bestehen. Zahlreiche Sportbegegnungen gipfelten in dem Festball am Samstag. Die Festansprache hielt der Kreisvorsitzende Günter Schänker, der anschließend zahlreiche Mitglieder ehrte. Horst Petry, der Vorgänger des Kreisvorsitzenden, wurde mit der goldenen Ehrennadel des WTTV e. V. ausgezeichnet.

500 Jugendliche meldeten für das 33. Westdeutsche Jugendturnier 1989 in Geseke. Die 1. Jungmannschaft des LTV Lippstadt in der Aufstellung Christoph Wittkop, Franz Laux, Andreas Strohmeier, Marc Cybaier wurde Meister und Pokalsieger der Bezirksliga und stieg in die Verbandsliga auf. Ulrich Sigge wurde auf dem Bezirkstag 1989 zum Vorsitzenden des Bezirksspruchausschusses gewählt; Günter Schänker zum sechsten Mal als Bezirksdamenwart bestätigt. Die ordentliche Kreistagung 1989 in Steinhausen wartete mit einer Überraschung auf. Der Kreisvorsitzende Günter Schänker und der Pressewart Wolfgang Kirsch stellten sich nicht mehr zur Wahl. Da man keine Nachfolger fand, erklärte sich Günter Schänker bereit, den Kreisvorsitz bis zur Findung eines geeigneten Kandidaten, spätestens jedoch bis zur Kreistagung 1990, kommissarisch weiterzuführen. Die Sportkameraden Fritz Kirsch, Hans Korstick und Heiner Buddeus wurden wegen ihrer Verdienste für den Tischtennisport mit dem Ehrenteller des Sportkreises ausgezeichnet. 238 Mannschaften aus 30 Vereinen nahmen am Meisterschaftsspielbetrieb 1989/90 teil. Im Dezember 1989 wurden bereits zum 15ten Mal die Liesborner Meisterschaften mit großem Erfolg ausgetragen, ein Turnier, das unter der Leitung von Manfred Giering auch heute noch einen festen Platz im Turnierplan des Bezirkes und Verbandes einnimmt.

Einen großen Erfolg errangen Birgit und Regina Lammert vom TTC Meiste bei den Westdeutschen Schülermeisterschaften im Februar 1990. Sie wurden Westdeutsche Meisterinnen im Schülerindoppel. Den Grundstein dafür hatten sie bereits 1989 bei den Bezirkseinzelmeisterschaften gelegt, wo Birgit Zweite im Schülerindoppel A Einzel wurde und mit ihrer Schwester Regina die Doppelkonkurrenz gewann.

Auf der Jugendtagung 1990 in Berenbrock wurde Bernd Gottwald zum Jugendwart gewählt. Er löste Heiner Volmer ab, der sich aus beruflichen Gründen nicht mehr zur Wahl stellte. Auf der Kreistagung 1990 konnte Günter Schänker mit Ulrich Sigge einen Kandidaten für das Amt des Kreisvorsitzenden vorstellen, der bereits seit mehreren Jahren Funktionen im erweiterten Vorstand übernommen hatte und zuletzt Vorsitzender des Spruchausschusses war.

Ulrich Sigge wurde von den Vereinsdelegierten einstimmig zum neuen Kreisvorsitzenden gewählt. Stellvertretender Vorsitzender wurde Paul Lerche für Fritz Eling, Pressewart wurde Christian Clewing für Wolfgang Kirsch, und Günter Schänker übernahm von Ulrich Sigge das Amt des Spruchausschußvorsitzenden.

Mit diesem neuen Vorstand wurde das Spieljahr 1990/91 eingeläutet. Viele neue Ideen wurden eingebracht und in die Tat umgesetzt. Für den Nachwuchs wurde ein Kreiskadertraining eingeführt, das sich bis heute bewährt hat. Bei den Bezirkseinzelleistungen 1990 gab es nur im weiblichen Nachwuchsbereich Erfolge. Dennoch konnte man mit dem Abschneiden der Aktiven unseres Sportkreises allgemein zufrieden sein. Die Nachwuchsarbeit in den Vereinen unter Mithilfe des Kreisjugendausschusses wurde intensiviert. Man war auf dem richtigen Weg. Die Herren von BW Eickelborn in der Aufstellung Friedhelm Neuhaus, Guido Titze, Josef Wittrock wurden Westdeutscher Meister der Kreispokalsieger.

Fritz Kirsch wurde auf dem Bezirkstag 1991 in Bad Waldliesborn durch Alfons Borgmeier mit dem Ehrenteller des Bezirks OWL ausgezeichnet. Andreas Nübel, BW Eickelborn, gewann den Bezirksminientscheid in Veltheim. Am 30. Juni 1991 richtete der LTV Lippstadt in der Lippeschule mit großem Erfolg den Deutschland Grand Prix mit den Spitzenspielern Persson, Grubba, Appelgreen, Roßkopf und Fetzner aus. Die Bezirkseinzelleistungen 1991 fanden im Sportkreis Lippstadt statt. Letztmalig spielten hier die Senioren und der Nachwuchs an einem Spielort. Der LTV Lippstadt war mit der Durchführung beauftragt. An zwei Tagen wurde von 500 Aktiven in den Sporthallen der Lippeschule und am Dusternweg hervorragender Sport geboten. Erste Plätze gab es leider nur durch Monika Lahme und das Doppel Lahme/Rudolf (TV Geseke) bei den Seniorinnen.

Guido Titze wurde auf der Jugendtagung 1992 einstimmig zum neuen Jugendwart für Bernd Gottwald gewählt. Im April gewann die Damenmannschaft des TTC Meiste den Bezirkspokal und qualifizierte sich damit für den Wettbewerb auf Verbandsebene. Dieter Tollwerth wurde zum fünften Mal Deutscher Meister der Behinderten im Einzel und Doppel. Die Kreisauswahl der Mädchen gewann den Bezirkspokal gegen den Kreis Höxter mit 9:5. In der Mannschaft spielten Regina und Birgit Lammert vom TTC Meiste sowie Sandra Götze und Stefanie Meier vom TTK Anröchte. Dirk Belenhaus, 1. SC Lippetal, trat auf der Kreistagung die Nachfolge von Paul Lerche als 2. Vorsitzender an. Der Bezirksdamenwart Günter Schänker überreichte Hans Korstick den Ehrenteller des Bezirks OWL. Fritz Dackweiler, TTK Anröchte, ein erfolgreicher und untadeliger Sportkamerad, verstarb im Alter von 60 Jahren. Peter Anders vom LTV Lippstadt wurde Bezirksmeister der Herren. Hans Korstick trat nach 17 Jahren als Abteilungsleiter des TV Geseke zurück und wurde zum „Ehrenpräsidenten“ ernannt. Seine Nachfolge trat Thomas Dresbur an.

Ab der Saison 1992/93 spielte mit Ramon Shitta erstmalig ein farbiger Spieler in der ersten Herrenmannschaft des LTV Lippstadt. Das Vorhaben des LTV, mit dieser Verstärkung in die Regionalliga aufzusteigen, war von Erfolg gekrönt.

Die Mädchen- und Schülerinnenkreisauswahlen wurden Bezirksmeister. Dieser Wettbewerb wurde letztmalig ausgetragen. Regina Lammert vom TTC Meiste nahm an den Deutschen Jugendeinzelmeisterschaften vom 29.- 31.5.1993 in Stadtoldendorf teil. Ulrich Sigge wurde in den Sportausschuß des WTTV gewählt. Zum ersten Mal war und ist damit ein Vertreter des Sportkreises Lippstadt in einem Verbandsgrremium.

Mitglieder des Sportkreises bekleiden nun wichtige Positionen in Bezirk und Verband. Die erste Herrenmannschaft des LTV Lippstadt hatte sich für die Regionalliga erneut verstärkt und ging in der Aufstellung Dugaard, Shitta, Kalisch, Gnegel, Korff, Rodefild in die sicherlich schwere Saison. Martin Adomeit wurde Trainer beim LTV Lippstadt. TV Geseke und BW Eickelborn verloren im Intercup ihre Heimspiele gegen KSV Fürstental bzw. D.T. Hostert, Luxemburg. Bei den Bezirkseinzelmeisterschaften 1993 konnten unsere männlichen Aktiven sehr gute Erfolge erzielen: Steffen Gnegel (LTV Lippstadt) im Herreneinzel, Daniel Korff (LTV Lippstadt) im Junioreinzel und mit Oliver Winkelkemper (LTV Lippstadt) im Doppel, Dieter Tollwerth (TuS Warstein) im Senioreinzel und mit Manfred Kurze (TuS Warstein) im Doppel wurden Bezirksmeister.

BW Eickelborn feierte 1994 seine 25jährige Mitgliedschaft im WTTV mit einer Sportwoche, an die sich am Ende ein gemütliches Beisammensein mit dem Kreisvorstand anschloß. Meister der Jungen-Berzirksliga wurde SV Westfalen Liesborn und Meister der Mädchen-Berzirksliga TV Büren. LTV Lippstadt stieg nach einjährigem Gastspiel aus der Regionalliga ab. Die Anfang der 90er Jahre u.a. durch das Kreiskadertraining intensivierte Nachwuchsarbeit zeigte erste Erfolge. 1994/95 waren einige Spieler/innen bereits so gut, daß sie in Seniorenmannschaften eingesetzt wurden. Namen wie Andreas Nübel, Daniela Hasse, Susanne Sindermann, aus anderen Kreisen Thomas und Patrick Jazwiec, Katrin Peterburs tauchten auf den Meldeformularen auf. Aber auch Spieler wie Marc Papenkort, Christian und Dominik Eibl, Simone Nübel, die weiter in Nachwuchsmannschaften ihrer Vereine spielten, kamen zu großen Erfolgen. Steffen Gnegel wurde bei den Bezirksmeisterschaften 1994 Meister der Herren und Junioren im Einzel. Am 17. Januar 1995 verstarb nach langer und schwerer Krankheit Manfred Schledde vom TV Suttrop. Er war über 20 Jahre Staffelleiter und ein beliebter und untadeliger Sportskamerad. Sein Tod war ein großer Verlust für den Sportkreis. Günter Schänker übernahm kurzfristig Manfreds Staffelführung. Im Februar 1995 richtete der TV Büren mit Volker Litschke an der Spitze die Westdeutschen Schülereinzelmeisterschaften hervorragend aus. Aktive, Betreuer sowie die Verantwortlichen des WTTV-Jugendausschusses waren voll des Lobes über Betreuung und Spielverhältnisse. Patrick Jazwiec (LTV Lippstadt) errang bei diesen Meisterschaften den 2. Platz im Einzel und mit Andreas Nübel (BW Eickelborn) den 3. Platz im Doppel. 1995 wurden die Stadtmeisterschaften von Lippstadt nach 1986 erstmalig wieder durchgeführt. Ausrichter war der SC Lippstadt DJK. Gewinner bei den Herren wurde Zhu Xiao Yong vom Zweitligisten GW Bad Hamm. Bei den Damen gewann Jing Tian Zörner, die 1997 Deutsche Meisterin wurde. Die Jugendmannschaft des SV Westfalen Liesborn mit Marc Papenkort, Christian und Dominik Eibl sowie Thorsten Sindermann wurde Westdeutscher Jugendmannschaftsmeister und wenige Wochen später Zweiter bei den Deutschen Jugendmannschaftsmeisterschaften, ein toller Erfolg für den Verein, seine Betreuer und den Trainer Ramon Shitta. Sebastian Somorjay (LTV Lippstadt) wurde Zweiter der Westdeutschen Jungenrangliste, wodurch er sich für die Bundesrangliste qualifizierte. BW Eickelborn verlor sein Heimspiel im Intercup gegen SPO Rouen mit dem Exeuropameister Desmond Douglas mit 0:7.

Am 3./4. Februar 1996 fand in der Lippeschule das 2. DTTB-TOP-12-Turnier des Deutschen Tischtennisbundes statt. Ausrichter war der LTV Lippstadt anlässlich seines 50jährigen Bestehens. Bekannte Spieler wie Georg Böhm, Torben Wosik, Christian Dreher, Elke Schall, Christina Fischer, Ulla Rottmann hätten sicher mehr Zuschauer verdient gehabt. Während Ulrich Sigge in der Turnierleitung saß, waren andere Vorstandsmitglieder als Schiedsrichter im Einsatz. Michael Schuy vom TTK Anröchte qualifizierte sich für die Westdeutschen Schülereinzelmeisterschaften.

Fritz Kirsch wurde am 24.3.96 75 Jahre alt. Bei der Geburtstagsfeier in der Dusterweghalle wurde ihm eine seltene Ehrung zuteil. Als erster im Sportkreis Lippstadt wurde er wegen seiner Verdienste für den Tischtennisport vom Kreisvorsitzenden Ulrich Sigge mit der Ehrenplakette des WTTV e. V. ausgezeichnet. TuS Warstein wurde Meister der Herren-Verbandsliga I und stieg in die Oberliga auf. Die 1. Herren-Kreisklasse reduzierte sich auf eine Staffel. Die Deutsche Damen-Nationalmannschaft wurde Europameister, Nicole Struse Europameisterin im Einzel und mit Elke Schall auch im Doppel. Der LTV Lippstadt spielte auch in der Saison 1996/97 in der Regionalliga. Der TV Geseke richtete 1996 die Intercup-Endrunde mit den Vereinen TTC Helga Hannover, Farm Frites Pogon (Polen), TTC Nantes (Frankreich) und SV Neckarsulm aus. Außerdem feierte der TV mit einer Sportwoche sein 50jähriges Bestehen. Am 12.5.96 fand zum Abschluß ein Sportlerball statt. Zahlreiche Ehrengäste waren der Einladung gefolgt. Die

Festansprache hielt der Verbandsvorsitzende Bruno Dünchheim. Günter Schänker übernahm kommissarisch die Funktion des Bezirkssportwarts, außerdem wurde er zum Staffelleiter aller Herrenstaffeln auf Kreisebene gewählt. Neue Vorsitzende des Spruchausschusses wurde auf der Kreistagung Magdalene Nowotny. Volker Litschke wurde neuer Jugendwart des Kreises. Am 22.6.1996 verstarb nach langer und schwerer Krankheit Herbert Weide. Er führte über 16 Jahre verschiedene Staffeln im Herren-Spielbetrieb. Für viele Spieler war er eine „Vaterfigur“. Sein Tod ist ein großer Verlust nicht nur für seine Familie sondern auch für den Tischtennisport. Zu den Kreiseinzelmeisterschaften in Anröchte hatten 527 Aktive gemeldet. Es wurde in zwei Hallen gespielt. Bei den Bezirkseinzelmeisterschaften in Gütersloh wurde Sebastian Somorjai (LTV Lippstadt) Bezirksmeister der Herren und der Junioren. Die Bezirksmeisterschaften im Nachwuchs fanden in Anröchte statt.

Der LTV Lippstadt richtete 1997 zum 14ten Mal in Folge unter der Regie von Fritz Kirsch den Kreisminientscheid aus. Bei den Westdeutschen Juniorenmeisterschaften schnitt Sebastian Somorjai sehr erfolgreich ab. Er errang im Einzel den 3. Platz, im Doppel mit Thomas Jazwiec (LTV Lipp-stadt) und im Mixeddoppel mit Christiane Robrecht (TuS Bad Driburg) jeweils den 2. Platz. Auf dem Bezirkstag wurde Günter Schänker einstimmig zum Bezirkssportwart und -damenwart wiedergewählt. Für zwei weitere Jahre wurde Ulrich Sigge im Verbandssportausschuß bestätigt. Der Kreis-sportwart Wolfgang Schmidt wurde Nachfolger von Thomas Dresbur als Abteilungsleiter des TV Geseke.

Am 1. September 1997 beginnt das neue Spieljahr. Der Chronist wünscht sich von diesem wie auch von den folgenden Spieljahren weitere große Erfolge für die Spieler, Spielerinnen und Vereine des Sportkreises Lippstadt.

In eigener Sache: In einer Kurzchronik lassen sich nicht alle Ereignisse und Namen wiedergeben. Ich bitte daher diejenigen um Verständnis, deren Namen und Erfolge in diesem Heft nicht erwähnt wurden.

Chronist: Günter Schänker

Die Kreisvorsitzenden bis heute:

1949 - 1953	Fritz Kirsch	LTV Lippstadt
1953 - 1955	Hans Stall	TV Geseke
1955 - 1957	Manfred Walter	TV Geseke
1957 - 1958	Karola Rudolf	TV Geseke
1958 - 1965	Helmut Giese	TuS Warstein
1965 - 1968	Erich Lüke	DJK Mastholte
1968 - 1975	Horst Petry	TTK Anröchte
1975 - 1990	Günter Schänker	DJK Langeneicke
ab 1990	Ulrich Sigge	LTV Lippstadt

Weitere aktive Vorstandsmitglieder mit langjähriger Tätigkeit

im Sportkreis Lippstadt:

Fritz	Kirsch	LTV Lippstadt	Ehrenvorsitzender	18 Jahre
Wolfgang	Schmidt	TV Geseke	Sportwart	16 Jahre
Bernd	Willbrand	DJK SR Cappel	Damenwart	10 Jahre
Manfred	Giering	SV Westfalen Liesborn	Geschäftsführer	16 Jahre
Otto	Lux	SV Berenbrock	Staffelleiter	16 Jahre

im Bezirk Ostwestfalen-Lippe:

Hans	Korstick	TV Geseke	Jugendausschuß	25 Jahre
Günter	Schänker	DJK Langeneicke	Damenwart	20 Jahre

**Vereine und Abteilungen im Westdeutschen Tischtennisverband e. V.
Sportkreis Lippstadt im Jubiläumsjahr mit dem Jahr der Gründung:
Stand 1. Juni 1997**

LTV Lippstadt	1946	TV Geseke	1946
TuS Warstein	1948	TTK Anröchte	1948
DJK Erwitte	1948	TV Suttrop	1959
TV Büren	1962	DJK SR Cappel	1962
DJK Langeneicke	1962	TuS Belecke	1965
BW Lipperbruch	1967	BW Eickelborn	1969
SC Lippstadt DJK	1970	SV Westfalen Liesborn	1971
TTC Niederbergheim	1971	SV Berenbrock	1972
SV Germania Stirpe	1972	DJK Bad Westernkotten	1972
SuS Störmede	1974	TTV Kneblinghausen	1974
DJK Hörste	1974	TTC Germania Lippstadt	1974
TuS Ehringhausen	1974	TTV DJK Dedinghausen	1975
TuS Wadersloh	1975	RW Horn	1976
TTC Meiste	1979	SV Diestedde	1981
SV GW Steinhausen	1985	1. SC Lippetal	1987
HSV RW Harth	1992	DJK Viktoria Lippstadt	1994
		M.F.T. Lippstadt	1997

Die Kreismeister der Jahre 1994 - 1996 auf einen Blick:

Herren	A	1994	Daniel	Korff	LTV Lippstadt
		1995	Peter	Klopstock	LTV Lippstadt
		1996	Daniel	Korff	LTV Lippstadt
Herren	B	1994	Sebastian	Sigge	LTV Lippstadt
		1995	Harald	Betkerowitz	TV Geseke
		1996	Desmond	Dooley	TTK Anröchte
Herren	C	1994	Horst-Jürgen	Matheus	TV Geseke
		1995	Horst-Jürgen	Matheus	TV Geseke
		1996	Dominik	Eibl	SV Westf. Liesborn
Herren	D	1994	Walter	Rottstaedt	SC Lippstadt DJK
		1995	Thomas	Roll	SC Lippstadt DJK
		1996	Franz-Josef	Kinzer	DJK SR Cappel
Herren	E	1994	Volker	Litschke	TV Büren
		1995	Stefan	Demandt	SV Westf. Liesborn
		1996	Frank	Schäfers	SV Westf. Liesborn

Damen	A	1994	Karin	Wortmann	TV Geseke
		1995	Karin	Wortmann	TV Geseke
		1996	Katrin	Peterburs	LTV Lippstadt
Damen	B	1994	Claudia	Schwarze	TV Büren
		1995	Rita	Lammert	TTC Meiste
		1996	Christiane	Rülle	TV Geseke
Senioren	A	1994	Wilfried	Birkner	LTV Lippstadt
		1995	Josef	Raulf	TuS Warstein
		1996	Josef	Raulf	TuS Warstein
Senioren	B	1994	Heinz	Beckhoff	SV Westf. Liesborn
		1995	Heinz	Beckhoff	SV Westf. Liesborn
		1996	Friedhelm	Schwarze	TTK Anröchte
Junioren		1994	Daniel	Korff	LTV Lippstadt
		1995	Daniel	Korff	LTV Lippstadt
		1996	Daniel	Korff	LTV Lippstadt
Juniorinnen		1994		nicht ausgespielt!!	
		1995		nicht ausgespielt!!	
		1996	Stefanie	Meier	TTK Anröchte
Jungen	A	1994	Patrick	Jazwicz	LTV Lippstadt
		1995	Andreas	Nübel	BW Eickelborn
		1996	Andreas	Nübel	LTV Lippstadt
Jungen	B	1994	Tobias	Menke	TuS Warstein
		1995	Martin	Morawitz	TV Geseke
		1996	Thomas	Kellerhoff	TTC Meiste
Mädchen	A	1994	Daniela	Hasse	LTV Lippstadt
		1995	Sonja	Ruschkowski	1. SC Lippetal
		1996	Katrin	Peterburs	LTV Lippstadt
Mädchen	B	1994	Dzenana	Mahmutovic	SV Westf. Liesborn
		1995	Nicole	Berkemeier	SV Diestedde
		1996	Kirsten	Vogt	TV Suttrop
Schüler	A	1994	Andreas	Nübel	BW Eickelborn
		1995	Stefan	Kruse	TuS Ehringhausen
		1996	Michael	Schuy	TTK Anröchte
Schüler	B	1994	Jens	Risse	TV Suttrop
		1995	Michael	Schuy	TTK Anröchte
		1996	Michael	Ritter	TuS Ehringhausen
Schüler	C	1994	Jens	Risse	TV Suttrop
		1995	Matthias	Füser	LTV Lippstadt
		1996	Arne	Kersting	TV Suttrop
Schüler	D	1994		nicht ausgespielt!!	
		1995		nicht ausgespielt!!	
		1996	Henry	Gärtner	BW Eickelborn

Schülerinnen	A	1994	Katrin	Peterburs	LTV Lippstadt
		1995	Katrin	Peterburs	LTV Lippstadt
		1996	Vera	Steinmann	TTK Anröchte
Schülerinnen	B	1994	Susanne	Sindermann	1. SC Lippetal
		1995	Vera	Steinmann	TV Suttrop
		1996	Yvonne	Mendelin	TTK Anröchte
Schülerinnen	C	1994	Vera	Steinmann	TV Suttrop
		1995	Michelle	Knoop	SV Germ. Stirpe
		1996	Yvonne	Mendelin	TTK Anröchte
Schülerinnen	D	1994		nicht ausgespielt!!	
		1995		nicht ausgespielt!!	
		1996	Jessica	Lobenstein	1. SC Lippetal

Siegerliste der 49. Kreismeisterschaften 1996 in Anröchte

Damen A Einzel

1. Katrin Peterburs (LTV Lippstadt)
2. Melanie Hennig (LTV Lippstadt)
3. Karin Hollenhorst (TTK Anröchte)

Doppel

1. Barbara Stelte / Karin Hollenhorst (TTK Anröchte)
2. Ingrid Levenig / Mechthild Henke (TTK Anröchte)

Herren A Einzel

1. Daniel Korff (LTV Lippstadt)
2. Andreas Nübel (LTV Lippstadt)
3. Marco Hovemann (TuS Warstein)

Doppel

1. Daniel Korff / Ralf Berkenbusch (LTV Lippstadt)
2. Slavek Grezlik / Andreas Nübel
(TV Geseke / LTV Lippstadt)

Mixed

1. Mechthild Henke (TTK Anröchte) / Andreas Nübel (LTV Lippstadt)
2. Melanie Hennig / Daniel Korff (LTV Lippstadt)

Senioren A Einzel

1. Josef Raulf (TuS Warstein)
2. Manfred Kurze (TuS Warstein)
3. Bernd Willbrand (DJK Cappel)

Doppel

1. Josef Raulf / Wolf Rüdiger Umbach (TuS Warstein)
2. Manfred Kurze / Bernd Willbrand
(TuS Warstein / DJK Cappel)

Juniorinnen Einzel

1. Stefanie Meier (TTK Anröchte)
2. Claudia Schwarze (TTK Anröchte)
3. Sonja Winkel (1. SC Lippetal)

Doppel

1. Stefanie Meier / Claudia Schwarze (TTK Anröchte)
2. Sonja Winkel / Sonja Ruschkowski (1. SC Lippetal)

Junioren Einzel

1. Daniel Korff (LTV Lippstadt)
2. Marco Hovemann (TuS Warstein)
3. Christian Laws (TuS Warstein)

Doppel

1. Marco Hovemann / Christian Laws (TuS Warstein)
2. Daniel Korff / Oliver Winkelkemper (LTV Lippstadt)

Mädchen A Einzel

1. Katrin Peterburs (LTV Lippstadt)
2. Vera Steinmann (TTK Anröchte)
3. Andrea Schwarze (TTK Anröchte)

Doppel

1. Vera Steinmann / Andrea Schwarze (TTK Anröchte)
2. Carmen Dahl / Kirsten Preller (DJK Erwitte)

Jungen A Einzel

1. Andreas Nübel (LTV Lippstadt)
2. Timo Titze (BW Eickelborn)
3. Daniel Becker (SV Liesborn)

Schülerinnen A Einzel

1. Vera Steinmann (TTK Anröchte)
2. Michelle Knoop (Germ. Stirpe)
3. Jessica Menzel (TV Suttrop)

Schüler A Einzel

1. Michael Schuy (TTK Anröchte)
2. Jan Markus (TTC Bad Westernkotten)
3. Jens Risse (TV Suttrop)

Schülerinnen B Einzel

1. Yvonne Mendelin (TTK Anröchte)
2. Michelle Knoop (Germ. Stirpe)
3. Elena Berns (TV Büren)

Schüler B Einzel

1. Michael Ritter (TuS Ehringhausen)
2. Arne Kersting (TV Suttrop)
3. Adam Czempiel (LTV Lippstadt)

Schülerinnen C Einzel

1. Yvonne Mendelin (TTK Anröchte)
2. Katharina Wittrock (BW Eickelborn)
3. Katharina Boronowski (SV Liesborn)

Schüler C Einzel

1. Arne Kersting (TV Suttrop)
2. Nico Mario Busch (TTK Anröchte)
3. Sebastian Jäger (TTK Anröchte)

Schülerinnen D Einzel

1. Jessica Lobenstein (1. SC Lippetal)
2. Carolin Feinbier (SV Diestedde)
3. Katharina Wittrock (BW Eickelborn)

Schüler D Einzel

1. Henry Gärtner (BW Eickelborn)
2. Mark Risse (TV Suttrop)
3. Christian Fuser (LTV Lippstadt)

Damen B Einzel

1. Christiane Rülle (TV Geseke)
2. Sonja Ruschkowski (1. SC Lippetal)
3. Sabrina Dobrzynski (SV Liesborn)

Herren B Einzel

1. Desmond Dooley (TTK Anröchte)
2. Thomas Raulf (TuS Warstein)
3. Josef Wittrock (BW Eickelborn)

Doppel

1. Andreas Nübel / Benjamin Beyer (LTV Lippstadt)
2. Jens Risse / Sebastian Risse (TV Suttrop)

Doppel

1. Vera Steinmann / Sonja Jungenkrüger (TTK Anröchte / TV Suttrop)
2. Michelle Knoop / Julia Schomacher (Germ. Stirpe / 1. SC Lippetal)

Doppel

1. Stefan Nitsche / Jan Markus (TTC Bad Westernkotten)
2. Waldemar Heckel / Peter Przybyslawski (TV Büren)

Doppel

1. Yvonne Mendelin / Michelle Knoop (TTK Anröchte / Germ. Stirpe)
2. Miriam Winkel / Katharina Woermann (BW Eickelborn)

Doppel

1. Michael Ritter / Peter Przybyslawski (TuS Ehringhausen / TV Büren)
2. Volker Handing / Sören Midecke (DJK Erwitte)

Doppel

1. Yvonne Mendelin / Jessica Lobenstein (TTK Anröchte / 1. SC Lippetal)
2. Larissa Jäger / Carolin Feinbier (SV Diestedde)

Doppel

1. Sebastian Jäger / Nico Mario Busch (TTK Anröchte)
2. Mark Risse / Arne Kersting (TV Suttrop)

Doppel

1. Katharina Wittrock / Carolin Feinbier (BW Eickelborn / SV Diestedde)
2. Antonina Peters / Jessica Lobenstein (TV Büren / 1. SC Lippetal)

Doppel

nicht ausgespielt!

Doppel

1. Rita Lammert / Silvia Mühler (TTC Meiste)
2. Melanie Willmes / Dunja Laws (TTC Niederbergheim)

Doppel

1. Desmond Dooley / Mark Cybaier (TTK Anröchte)
2. Uwe Pieper / Thomas Raulf (TuS Warstein)

Senioren B Einzel

1. Friedhelm Schwarze (TTK Anröchte)
2. Rolf-Udo Becker (SV Liesborn)
3. Heinz Beckhoff (SV Liesborn)

Mädchen B Einzel

1. Kirsten Vogt (TV Suttrop)
2. Hannah Fricke (TV Suttrop)
3. Yvonne Ryppa (Germ. Stirpe)

Jungen B Einzel

1. Thomas Kellerhoff (TTC Meiste)
2. Willi Bahrenberg (TV Suttrop)
3. Jörn Bertelsmeier (TTK Anröchte)

Herren C Einzel

1. Dominik Eibl (SV Liesborn)
2. Marc Papenkort (SV Liesborn)
3. Horst-Jürgen Matheus (TV Geseke)

Herren D Einzel

1. Franz-Josef Kinzer (DJK Cappel)
2. Thomas Schütte (TTK Anröchte)
3. Thomas Roll (SC Lippstadt)

Herren E Einzel

1. Frank Schäfers (SV Liesborn)
2. Carsten Brock (TTC Bad Westernkotten)
3. Rainer Bräutigam (DJK Erwitte)

Doppel

1. Heinz Beckhoff / Rolf-Udo Becker (SV Liesborn)
2. Friedhelm Schwarze / Hubert Mendelin
(TTK Anröchte / TuS Warstein)

Doppel

1. Hannah Fricke / Kirsten Vogt (TV Suttrop)
2. Melanie Becker / Yvonne Ryppa (Germ. Stirpe)

Doppel

1. Thomas Kellerhoff / Rainer Quante (TTC Meiste)
2. Marcus Heither / Jörn Bertelsmeier (TTK Anröchte)

Doppel

1. Wolfgang Schmidt / Horst-Jürgen Matheus (TV Geseke)
2. Claus Steinmann / Andreas Hölter (TuS Warstein)

Doppel

1. Thomas Schütte / Günter Müller (TTK Anröchte)
2. Andre Kemper / Jürgen Latus (TTK Anröchte)

Doppel

1. Frank Schäfers / Rolf-Udo Becker (SV Liesborn)
2. Ralf Osterhus / Dieter Erdmann (TTC Bad Westernkotten)

Ehrentafel des WTTV e.V. Sportkreis Lippstadt im Jubiläumsjahr 1997

ausgezeichnet mit der Ehrenplakette des WTTV:

Fritz	Kirsch	LTV Lippstadt	1996
-------	--------	---------------	------

mit der goldenen Ehrennadel des WTTV e. V. wurden geehrt:

Fritz	Kirsch	LTV Lippstadt	1977
Hans	Korstick	TV Geseke	1984
Günter	Schänker	DJK Langeneicke	1985
Horst	Petry	TTK Anröchte	1988
Manfred	Walter	TV Geseke	1988

mit der silbernen Ehrennadel des WTTV e. V. wurden geehrt:

Herbert	Bergkemper		DJK Cappel	1984
Heiner	Buddeus		TTK Anröchte	1984
Reinhard	Buddeus		TTK Anröchte	1984
Fritz	Dackweiler	+	TTK Anröchte	1984
Friedhelm	Schwarze		TTK Anröchte	1984
Fritz	Köchling	+	DJK Erwitte	1984
Heinz	Schulte		DJK Erwitte	1984
Manfred	Korstick		TV Geseke	1984
Karola	Rudolf		TV Geseke	1984
Walter	Scheld		TV Geseke	1984
Karl Heinz	Gockel		LTV Lippstadt	1984
Irmgard	Kirsch		LTV Lippstadt	1984
Friedhelm	Spanke		TuS Warstein	1984
Hans	Albers		TV Geseke	1986
Albert	Lenze		TV Geseke	1986
Gerd	Muhs		TV Geseke	1986
Werner	Simpich		TV Geseke	1986
Heinz	Frisse		TTK Anröchte	1986
Hans	Wiese		TuS Warstein	1986
Manfred	Schröder		TTC Niederbergheim	1986
Liesel	Suerland		TV Büren	1986
Manfred	Schnurbus		TV Geseke	1988
Willi	Kuhlmeier		LTV Lippstadt	1988
Elmar	Weber	+	TV Büren	1988
Alwin	Frisse		TTK Anröchte	1988
Helmut	Möllenhoff		TTK Anröchte	1988
Willi	Rickert	+	TTK Anröchte	1988
Fritz	Eling		TTK Anröchte	1988
Franz	Schmidt		TTK Anröchte	1988
Alfred	Herberhold		TTK Anröchte	1988
Josef	Raulf		TuS Warstein	1988
Werner	Witting		TV Geseke	1990
Hans Rainer	Wortmann		TV Geseke	1990
Heinz	Hasse		TTK Anröchte	1990
Alfons	Schlombs	+	TuS Warstein	1990
Rolf	Kett		DJK Cappel	1990
Heinz	Schulte		DJK Cappel	1990
Hartmut	Seiger		BW Lipperbruch	1990
Günter	Wagenblast		TV Büren	1990
Hubert	Grauthoff		DJK Hörste	1990
Franz Josef	Ohrmann		TV Suttrop	1990
Werner	Körner		TV Suttrop	1990
Manfred	Schledde	+	TV Suttrop	1990
Monika	Lahme		TV Geseke	1991
Wolfgang	Schmidt		TV Geseke	1994
Bernd	Willbrand		DJK Cappel	1994

Ulrich	Sigge		LTV Lippstadt	1994
Manfred	Giering		SV Westf. Liesborn	1994
Otto	Lux		SV Berenbrock	1994
Herbert	Weide	+	DJK Rixbeck	1994
Alfons	Lammert		DJK Hörste	1996
Rudi	Kubat		TV Büren	1996

Die Verdienstnadel mit Urkunde des Westdeutschen Tischtennisverbandes erhielten 121 Mitglieder des Sportkreises Lippstadt.

Ehrungen durch den Sportkreis Lippstadt für besondere Verdienste:

Ehenvorsitzender des WTTV e. V. Sportkreis Lippstadt:

Fritz	Kirsch	LTV Lippstadt	1979
-------	--------	---------------	------

mit dem Ehrenteller wurden geehrt:

Dieter	Tollwerth	LTV Lippstadt	1986
Fritz	Kirsch	LTV Lippstadt	1989
Heiner	Buddeus	TTK Anröchte	1989
Hans	Korstick	TV Geseke	1989

die Kreisehrenplakette erhielt:

Günter	Schänker	DJK Langeneicke	1990
--------	----------	-----------------	------

Die Ehrenurkunde des WTTV e. V. Sportkreis Lippstadt erhielten 26 Sportkameradinnen und Sportkameraden. Diese Ehrung gibt es erst seit 1992.

Folgende Vereine wurden durch den WTTV e. V. und den Sportkreis Lippstadt für ihre langjährige Mitgliedschaft geehrt:

50 Jahre LTV Lippstadt, TV Geseke
40 Jahre TTK Anröchte, DJK Erwitte, TuS Warstein
25 Jahre TV Suttrop, TV Büren, DJK Cappel, DJK Langeneicke, TuS Beleck, BW
Lipperbruch, BW Eickelborn, SC Lippstadt DJK, SV Westfalen Liesborn, TTC
Niederbergheim, SV Berenbrock, SV Germania Stirpe, TTC DJK Bad
Westernkotten